

184/163 1747 Juni 6., Paris

Schreiben von Beat Jakob Meyer an Beat Fidel Zurlauben betreffend den Feldzug von Beat Franz Plazidus Zurlauben, die Rekrutierung und die Besetzung von Offiziersstellen

C Meyer¹ berichtet Hauptmann Zurlauben,² dass er gerade einen Brief von seiner (Meyers) Frau³ beantworten wollte, als er einen Brief von ihm erhalten hat. Er freut sich, dass der Onkel⁴ des Adressaten bei guter Gesundheit ist. Es besorgt ihn jedoch, dass dieser seine Heimat so lange verlassen muss, um seinen Auftrag auszuführen.⁵

Bezüglich der Rekrutierungen für den Obersten⁶ werden erwähnt: Guisinger von Pruntrut und Vautrain.⁷ Guisinger wohnte im Hôtel de Saint-Germain, wo ihn sein Sohn untergebracht hat. Am 24. des Vormonats musste er auf die Wache. Vater und Sohn Gaudard⁸ mussten nicht auf die Wache.

Als Meyer in Versailles eintraf, fragte er Techtermann,⁹ ob er Guisinger in der Kompanie als Offizier einstellen würde. Er hatte dazu keine Anweisung erhalten. Bei der Heerschau durch den Kommissar wurde Vautrain als im Urlaub abwesend vermerkt. Guisinger, der sich hätte vorstellen sollen, war entgegen seiner Ankündigung nicht anwesend.

Meyer berichtet, dass es allen gut geht. Er besucht Zurlaubens Tante¹⁰ oft. Sie ist wegen der Abwesenheit ihres Gatten unruhig, obwohl er ihr regelmässig schreibt.¹¹ Monnin¹² wird spätestens am 7. oder 8. des Monats zurückkehren.

¹ Beat Jakob Meyer. Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Anna Katharina Schnorf.

⁴ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁵ Beat Franz Plazidus Zurlauben hielt sich von Juni bis August 1747 im Feld im heutigen Belgien auf.

⁶ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁷ Im Original «Voitrun».

⁸ Jean-Henri Gaudard und Louis Gaudard.

⁹ Jean-Joseph-Gaspard-Nicolas Techtermann.

¹⁰ Marie-Florimonde de Pinchène.

¹¹ 75 dieser Briefe befinden sich in AKB MsZF 46.

¹² Jean-François de Monnin. Im Original «Menin».

AH 184, Bl. 396-398 • Bl. 397^v und 398^r leer, 398^v nur Adresse mit Siegel.